

St.-Vinzenz-Hospital  
Haselünne



... Gesundheit ganz nah!



# Qualitätsbericht

## für das Berichtsjahr 2015

Bericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-10 Gesamtfallzahlen.....	9
A-11 Personal des Krankenhauses.....	10
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	16
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	21
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen.....	22
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin.....	22
B-[1].1 Name [Innere Medizin ].....	22
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	22
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin ].....	23
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin ].....	24
B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin ].....	24
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	24
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	27
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	29
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	30
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	30
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	30
B-[2] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie.....	38
B-[2].1 Name [Allgemeine Psychiatrie ].....	38
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	38
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie ].....	38
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie ].....	39
B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie ].....	39
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	40
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	41
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	42
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	42
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	42
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	43
Teil C - Qualitätssicherung.....	50
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	50
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	50
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung...	50
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V...	50
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung").....	50
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	51

## Einleitung

### Über 150 Jahre ganz nah am Menschen.

Neben umfangreichen baulichen Erweiterungen, sowie hochwertige medizinisch-technische Ausstattung, werden Sie in unserem Krankenhaus von über 300 engagierten und qualifizierten Mitarbeitern betreut.

Täglich tragen verschiedene Berufsgruppen wie Pflegekräfte, Ärzten, Psychologen, Therapeuten zu Ihrem Behandlungserfolg und zu Ihrer Zufriedenheit bei.

Die St.-Vinzenz-Hospital Haselünne GmbH ist ein katholisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 3 Fachabteilungen.

Die Abteilung für **Psychiatrie und Psychotherapie** stellt davon 90 Betten sowie 14 tagesklinische Plätze und 15 gerontopsychiatrische tagesklinische Plätze auf. Die allgemeine Psychiatrie in der St.-Vinzenz-Hospital Haselünne GmbH bietet ein modernes und auf Patienten und ihrer Bedürfnisse zugeschnittenes Behandlungsangebot für das gesamte Spektrum psychiatrischer Erkrankungen. Durch modernste Diagnoseverfahren können auch komplexe psychiatrische Störungen abgeklärt werden.

Seit Oktober 2015 bietet die St.-Vinzenz-Hospital Haselünne GmbH eine **Psychosomatische Abteilung** mit 20 Betten an. Die im Aufbau befindliche Abteilung behandelt seelische Erkrankungen nach einem ganzheitlichen Ansatz, bei dem die Therapie vor allem psychotherapeutische Elemente beinhaltet. Hierbei werden sowohl körperliche als auch psychosoziale Faktoren gleichzeitig berücksichtigt.

Die medizinische Abteilung für **Innere Medizin** verfügt über 40 Betten inklusiv 6 Betten Intensivbetten. Im Mittelpunkt der Inneren Medizin steht die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungstraktes, des Herzens, der Lunge sowie von Krebserkrankungen. Die Abteilung verfügt über alle modernen und gängigen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie, wie eine komplette Video-Enterologie einschließlich ERCP, sowie Bronchoskopie mit interventionellen Verfahren. Echokardiographie einschließlich TEE (Schluckecho), Bodyplethysmographie, duplexsonographische Gefäßdiagnostik, Herzschrittmacherimplantationen.

Im angegliederten, kooperativen Ärztehaus stehen Fachabteilungen für Anästhesie mit einer Schmerzambulanz, Orthopädie/Rheumatologie, Chirurgie/Unfallchirurgie, Innere Medizin, Kinderheilkunde/Jugendmedizin und Hals-, Nasen-Ohrenheilkunde zur Verfügung.

Mit diesem Qualitätsbericht möchten wir Patienten, Angehörige, niedergelassene Ärzte, Krankenkassen sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Leistungen und unser Qualitätsniveau informieren. In diesem Qualitätsbericht ist in diesem Jahr die Psychosomatische Abteilung innerhalb der Psychiatrie und Psychotherapie integriert.

Darüber hinaus möchten wir uns bei allen Mitarbeitern und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten herzlichst bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Krankenhausdirektorium



*H. Hermes*

Helmut Hermes  
Pflegedienstleiter

*M. Chwallek*

Dr.med. Mathias Chwallek  
Ärztlicher Leiter

*W. Borker*

Dipl. Kfm. Walter Borker  
Verwaltungsleiter

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Pflegewirtin Renate Beckering	Stellv. Pflegedirektorin / Ltg. QM	05961 503 1202	05961 503 1109	r.beckering@krankenhaus-haseluenne.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Kfm. Walter Borker	Verwaltungsdirektor	05961 503 1101	05961 503 1109	w.borker@krankenhaus-haseluenne.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-haseluenne.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260340487

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St.-Vinzenz-Hospital Haselünne GmbH

Hammer Str. 9

49740 Haselünne

Internet:

<http://www.krankenhaus-haseluenne.de>

Postanschrift:

Postfach 160

49734 Haselünne

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Mathias	Chwallek	Ärztlicher Direktor / Chefarzt Innere Medizin	05961 / 503 - 3300	05961 / 503 - 3309	Dr.M.Chwallek@krankenhaus- haseluenne.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Helmut	Hermes	Pflegedirektor	05961 / 503 - 1201	05961 / 503 - 1109	h.hermes@krankenhaus- haseluenne.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm	Walter	Borker	Verwaltungsdirektor	05961 / 503 - 1101	05961 / 503 - 1109	w.borker@krankenhaus- haseluenne.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Der Bischöfliche zu Osnabrück

Art:

freigemeinnützig

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

trifft nicht zu

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:  
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

### **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Physiotherapeutisches Angebot
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Ein Angebot für stationäre und ambulante Patienten
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Physiotherapeutisches Angebot und teilweise Angebote über die Pflege.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Spezielle Therapie der Physiotherapeuten bei neurologischen Erkrankungen
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	gemäß Expertenstandard
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktiv...
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	In allen Bereichen ist die Bezugspflege etabliert. Casemanager sind ausgebildet.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Physiotherapeutisches Angebot
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Zwei Kunsttherapeuten bieten verschiedene Angebote an.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapeutisches Angebot
MP25	Massage	Es werden unterschiedliche Formen von Massagen durch die Physiotherapeutische Abteilung angeboten
MP27	Musiktherapie	Innerhalb der Ergotherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manualtherapie ist ein Physiotherapeutisches Angebot
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Im Rahmen der physikalischen Therapie werden z.B. Bädertherapien, Fango, Elektrotherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Abteilung für Physiotherapie bietet ein breites Spektrum spezifischer Behandlungsmöglichkeiten als Einzel- und/oder Gruppentherapie an.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse wie z.B. Rückenschulung, Nordic Walking werden durch die Physikalische Abteilung angeboten.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physiotherapeutisches Angebot
MP37	Schmerztherapie/-management	Im Rahmen des Konsilwesens

MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Eine schnelle Versorgung mit Hilfsmitteln ist über ein angeschlossenes Sanitätshaus auf dem Krankenhausgelände gewährleistet.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physiotherapeutisches Angebot
MP51	Wundmanagement	Das Wundmanagement wird von einem speziell ausgebildeten Wundmanager unterstützt.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Ergotherapeutisches Angebot
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst bietet Beratung, Betreuung und Unterstützung bei persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Problemen an.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Jede Station verfügt über einen Aufenthaltsraum
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Ein-Bett-Zimmer sind mit eigener Nasszelle ausgestattet.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Die Unterbringung einer Begleitperson wird ermöglicht
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Zwei-Bett-Zimmer sind mit eigener Nasszelle ausgestattet.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		Fernsehgeräte sind auf den Stationen der inneren Medizin in jedem Zimmer vorhanden
NM18	Telefon	2 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,02 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Auf den Stationen der inneren Medizin befinden sich gebührenpflichtige Telefone.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfächer befinden sich teilweise im Zimmer oder auf den Stationen.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,50 EUR pro Stunde 4 EUR pro Tag		Die ersten 30 Minuten sind kostenfrei
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Die Physikalischen Abteilung nutzt das städtische Hallenbad für die Schwimm- bzw. Bewegungstherapie. Die Temperatur beträgt hier 33 Grad, so dass es als Wärmebad genutzt werden kann.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			Ein Krankenhausseelsorger ist täglich für unsere Patienten da.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Viefältige Angebote werden für Patienten, aber auch deren Angehörigen gegeben. Insbesondere der Kontakt zu Selbsthilfegruppen ist hier zu erwähnen.
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			
NM67	Andachtsraum			



## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

169 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3644

Teilstationäre Fallzahl:

215

Ambulante Fallzahl:

10658

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
22,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
22,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,7	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
11	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,3	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

### A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
89,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
89,25	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
89,25	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,5	

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,4	

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	

### Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	-------------------------

0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,2	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9	

### Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,73	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,91	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,82	

### Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

### Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

2,3	
-----	--

### Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,7	

### Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,27	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,13	

### Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,45	

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5,36	5,36	0,00	2,21	3,15	

SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	2,73	2,73	0,00	0,91	1,82	
------	-------------------------------------------------------------------------------	------	------	------	------	------	--

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.-Pflegerin Renate Beckering	Stellv. Pflegedirektorin / Ltg. QM / Risikomanagement	05961 503 1202	05961 503 1109	r.beckering@krankenhaus-haseluenne.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Verwaltungsdirektor / Pflegedirektor / Ärztlicher Direktor, / Ltg.QM / ggf. MAV / ggf. Techn. Leiter / ggf. weitere Mitarbeiter bei Bedarf	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Verwaltungsdirektor / Pflegedirektor / Ärztlicher Direktor, / Ltg.QM / ggf. MAV / ggf. Techn. Leiter / ggf. weitere Mitarbeiter bei Bedarf	quartalsweise

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Ja, es liegen übergreifende QM/RM Dokumentationen z.B. in Form von Arbeitsanweisungen vor. Diese sind in unserem Dokumentenlenkungsprogramm hinterlegt.2015-10-27
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Ein Notfallmanagement ist eingeführt. In einem Medizinischen Notfallkonzept sind alle relevanten Dokumente hinterlegt. Zudem werden regelmäßig die Notfallausrüstungen auf den Stationen / Bereichen überprüft. Reanimationenübungen für alle Mitarbeiter finden regelmäßig verpflichtend statt.2015-10-27
RM06	Sturzprophylaxe	Ein Sturzprophylaxe-Konzept ist eingeführt. Stürze sowie deren Einschätzung, Maßnahmen etc. werden im Krankenhausinformationssystem erfasst und dokumentiert.2015-10-27
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe ist implementiert. Die Dekubitusprophylaxe erfolgt im Krankenhausinformationssystem. Eine Schulung erfolgt in regelmäßigen Abständen.2015-10-27
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Der Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen ist mit dem zuständigen Amtsgericht abgestimmt und geregelt.2015-10-27
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	



RM18	Entlassungsmanagement	Das Entlassmanagement wird im Krankenhausinformationssystem (inkl. Pflegeüberleitungsbogen etc.) gesteuert. Unterstützt wird dieser Prozess durch unsere Casemanager und dem Sozialdienst.2015-10-27
------	-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Patientenidentifikationsambänder, Screening auf multiresistente Keime, Meldesystem für Beinahe-Fehler und Risiken, regelmäßige Begehung durch interne und externe Sachverständige

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-10-27
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Externer Berater
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	jeweils für jede Fachabteilung (Innere und Psychiatrie)
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Externer Berater und 1 HFK in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:

Dr.med.	Mathias	Chwallek	Ärztlicher Direktor / Chefarzt Innere Medizin	05961 503 3300	05961 503 3309	Dr.M.Chwallek@krankenhaus- haseluenne.de
---------	---------	----------	--------------------------------------------------	----------------	----------------	---------------------------------------------

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaut:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?

trifft nicht zu

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

13,31 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

3,24 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke

([www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html))?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
-----	---------------------------	----------------	-------------------------

HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme an EurSafety Health-Net	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>	Jeder Patient erhält bei seiner stationären oder ambulanten Aufnahme einen Patientenfragebogen (Meinungsbogen für Patienten).	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>	Jeder Meinungsbogen wird erfasst und die jeweiligen Beschwerden/Anregungen zeitnah bearbeitet.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
<b>Ja</b>		
Ein Patientenforsprecher oder eine Patientenforsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
<b>Ja</b>		

Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

**Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Pflegewirtin	Renate	Beckerling	Stellv. Pflegedirektorin / Ltg. QM / Risikomanagement	05961 503 1202	05961 503 1109	r.beckerling@krankenhaus-haseluenne.de

**Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Günter	Ostermann	Patienten- und Angehörigenfürsprecher	05961 503 1202	05961 503 1109	r.beckerling@krankenhaus-haseluenne.de

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

### B-[1].1 Name [Innere Medizin ]

Anzahl Betten:
40
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hammer Str. 9, 49740 Haselünne	<a href="http://www.krankenhaus-haseluenne.de">http://www.krankenhaus-haseluenne.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Mathias Chwallek	Chefarzt	05961 / 503 - 3300	05961 / 503 - 3309	Dr.med.Chwallek@krankenhaus-haseluenne.de

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

## **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin ]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	z.B. Lotsendienst durch Ehrenamtliche
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

## **B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:

1687

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J44	155	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
I50	144	Herzinsuffizienz
I48	78	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	75	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	69	Synkope und Kollaps
R07	54	Hals- und Brustschmerzen
E86	52	Volumenmangel
E11	44	Diabetes mellitus, Typ 2
A09	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	35	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R10	34	Bauch- und Beckenschmerzen
H81	33	Störungen der Vestibularfunktion
C18	30	Bösartige Neubildung des Kolons



J20	29	Akute Bronchitis
I21	27	Akuter Myokardinfarkt
A41	25	Sonstige Sepsis
K57	23	Divertikulose des Darms
N30	22	Zystitis
B99	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D50	20	Eisenmangelanämie
J40	19	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
A46	18	Erysipel [Wundrose]
F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I67	16	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G45	15	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I11	15	Hypertensive Herzkrankheit
I47	15	Paroxysmale Tachykardie
K80	15	Cholelithiasis
K85	15	Akute Pankreatitis
C34	14	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C17	13	Bösartige Neubildung des Dünndarms
K52	13	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
M54	12	Rückenschmerzen
T50	12	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
K56	11	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
F45	10	Somatiforme Störungen
I26	9	Lungenembolie
I95	9	Hypotonie
K29	9	Gastritis und Duodenitis
K92	9	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
C82	8	Follikuläres Lymphom
K51	8	Colitis ulcerosa
K70	8	Alkoholische Leberkrankheit
N18	8	Chronische Nierenkrankheit
T78	8	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
D64	7	Sonstige Anämien
I63	7	Hirinfarkt
K74	7	Fibrose und Zirrhose der Leber
R42	7	Schwindel und Taumel
A04	6	Sonstige bakterielle Darminfektionen
B02	6	Zoster [Herpes zoster]
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens

I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I83	6	Varizen der unteren Extremitäten
J41	6	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J84	6	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K31	6	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K59	6	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M35	6	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
D68	5	Sonstige Koagulopathien
E10	5	Diabetes mellitus, Typ 1
I61	5	Intrazerebrale Blutung
J45	5	Asthma bronchiale
R06	5	Störungen der Atmung
C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	4	Ulcus ventriculi
K83	4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
M48	4	Sonstige Spondylopathien
R13	4	Dysphagie
R52	4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
T63	4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
F32	< 4	Depressive Episode
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	< 4	Epilepsie
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darms
L03	< 4	Phlegmone

L50	< 4	Urtikaria
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

## **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	496	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-710	281	Ganzkörperplethysmographie
1-632	273	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-200	178	Native Computertomographie des Schädels
1-650	153	Diagnostische Koloskopie
3-225	97	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	71	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-800	60	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-987	55	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-651	54	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-543	49	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-444	45	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-640	42	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-152	37	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-266	33	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-701	33	Einfache endotracheale Intubation
8-706	32	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831	30	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-440	29	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-620	22	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-052	21	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-631	19	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-452	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-931	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-715	16	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-771	16	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-424	13	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

6-001	12	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-220	11	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-275	10	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-430	10	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
5-377	10	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-203	9	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-760	7	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-016	7	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
9-320	7	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-791	6	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-845	6	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-207	6	Native Computertomographie des Abdomens
8-133	6	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-83b	6	Zusatzinformationen zu Materialien
1-843	5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
5-431	5	Gastrostomie
5-433	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-513	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
1-640	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
5-482	4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-837	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-320	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-572	< 4	Zystostomie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-139	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98b	< 4	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-500	< 4	Patientenschulung

## **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	152	Diagnostische Koloskopie
1-444	38	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1** Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,20	205,73170	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,20		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,80	937,22222	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Keine Belegärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ23	Innere Medizin	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26,35		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26,35	64,02277	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1687,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:



2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	843,50000	

### Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	Qualitätsmanager, Auditor (DGQ), Risikomanager
ZP16	Wundmanagement	

## B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,94	1794,68085	

### Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30	5623,33333	



# B-[2] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie

## B-[2].1 Name [Allgemeine Psychiatrie ]

Anzahl Betten:
129
Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hammer Str. 9, 49740 Haselünne	<a href="http://www.krankenhaus-haselunne.de">http://www.krankenhaus-haselunne.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Marius Houchangnia	Chefarzt	05961 / 503 - 3400	05961 / 503 - 3409	Dr.m.Houchangnia@krankenhaus-haselunne.de

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	

VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialprechstunde	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

## **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie ]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetschendienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

## **B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

1957

Teilstationäre Fallzahl:

215

## **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	657	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	332	Rezidivierende depressive Störung
F32	288	Depressive Episode
F20	161	Schizophrenie
F60	87	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F12	67	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F41	65	Andere Angststörungen
F43	62	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F19	50	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F31	31	Bipolare affektive Störung
F13	28	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F25	25	Schizoaffektive Störungen
F61	24	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F01	18	Vaskuläre Demenz
F11	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F45	16	Somatoforme Störungen
F23	15	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F05	13	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F07	12	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F15	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F63	12	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F06	10	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F22	9	Anhaltende wahnhafte Störungen
F42	8	Zwangsstörung
F03	7	Nicht näher bezeichnete Demenz
F40	5	Phobische Störungen
F90	4	Hyperkinetische Störungen
G40	4	Epilepsie
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F14	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F16	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F21	< 4	Schizotype Störung
F30	< 4	Manische Episode
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F50	< 4	Essstörungen
F53	< 4	Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F55	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen



F68	< 4	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
F69	< 4	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F71	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung
F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
I69	< 4	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z91	< 4	Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	6184	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	2566	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	1420	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	902	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-614	810	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-604	531	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-615	389	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-647	236	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-982	222	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-624	53	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	53	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-984	24	Pflegebedürftigkeit
3-820	20	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-646	18	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
3-800	17	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
6-006	15	Applikation von Medikamenten, Liste 6
9-616	14	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
1-207	5	Elektroenzephalographie (EEG)
1-903	5	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
9-641	4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-648	4	Erhöhter therapieprozessorientierter patientenbezogener Supervisionsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-171	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	PIA		

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,80		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,50	156,56000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,50	260,93333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Keine Belegärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62,90		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62,90		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62,90	31,11287	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,50	355,81818	

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1957,00000	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,40	4892,50000	

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70	2795,71428	

### Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Keine Belegabteilung

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--------------------------------------------------------------------	--------------------------

PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	Qualitätsmanager, Auditor (DGQ), Risikomanagement
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	

## B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,20		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90	2174,44444	

### Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

2,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,91		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,82	1075,27472	

### Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

### Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,30	850,86956	

### Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,20		



Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,50		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,70	343,33333	

### Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,46		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,27		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,19	1644,53781	

### Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,15	621,26984	

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	13 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

